



Der Kreis

ein Film von Stefan Haupt

Zürich, Mitte der 1950er Jahre. Der junge Lehrer Ernst unterrichtet an einer Mädchenschule und hält aus guten Gründen geheim, dass er an Männern interessiert ist. Er kommt in Kontakt mit der geheimen Schwulenorganisation „Der Kreis“ und arbeitet an ihrer gleichnamigen Zeitschrift mit, die Leser in der ganzen Welt hat. Und auf einem der legendären Bälle des „Kreises“ verliebt sich Ernst unsterblich in den Travestie-Künstler Röbi.

Während die Schweizer Polizei dazu übergeht, die Zürcher Homosexuellen zu registrieren und Angst und Erpressung die bürgerliche Existenzen der „Kreis“-Mitglieder zu zerstören drohen, gehen Ernst und Röbi eine Liebesbeziehung ein, die ein ganzen Leben lang halten wird. „Wir sind doch keine Verbrecher“, sagt Ernst zu Röbi. Sondern zwei von vielen Menschen, die für ihr Leben und ihre Liebe kämpfen.

„Ein genauso wert- wie liebevolles cineastisches Zeitdokument!“ (Art-TV)

„Geschichte mit Gefühl!“ (Der Tagesspiegel)

„Inspirierendes Selbstverständnis und Lebensmut!“ (Radio eins)

„Endlich erfährt einer der entscheidenden Momente in der Geschichte der Schwulenbewegung die Würdigung eines Spielfilms!“ (Hollywood Reporter)

Preise/Festivals:

Teddy Award, Int. Filmfestspiele Berlin
Publikumspreis, Panorama · Int. Filmfestspiele Berlin
Bester Spielfilm, Torino Gay & Lesbian Filmfest
Publikumspreis, Boston LGBT Film Festival
Publikumspreis, Schwule Filmwoche Freiburg
Costa Azul Award, Festroia Film Festival Setúbal
Jurypreis, Bester Dokfilm · L.A. Outfest

Kinostart: 23.10.2014 · DVD: 27.02.2015

CH 2014, 100 Minuten, FSK 12, 16:9 PAL, Dolby Digital 5.1 + 2.0, Region 2

REGIE	Stefan Haupt
KAMERA	Tobias Dengler
MUSIK	Federico Bettini
MIT	Matthias Hungerbühler, Sven Schelker, Marianne Sägebrecth, Röbi Rapp, Ernst Ostertag, u.a.
SPRACHE	deutsche Synchronfassung, schweizerdeutsche Originalfassung
UNTERTITEL	Deutsch
BESTELL-NR.	D614
EAN	4040592005560
UVP	19,90 Euro
EXTRAS	Audiokommentar von Regisseur und Produzent, Interview mit Corine Mauch (Stadtpräsidentin Zürich) und Peter Sahli (Präsident PinkCop), Booklet, Kinotrailer